Presseinformation

Umsatz und Segmentergebnis des zweiten Quartals deutlich über Vorquartal

- **Q2 GJ 2013: Umsatz 918 Millionen Euro, Segmentergebnis 68 Millionen Euro**
- **Ausblick Q3 GJ 2013: Umsatz bei etwa 1 Milliarde Euro mit Segmentergebnis-Marge von etwa 10 Prozent erwartet**
- **Ausblick GJ 2013: Umsatz und Segmentergebnis-Marge voraussichtlich im oberen Bereich der bisherigen Prognosespanne**

Neubiberg, 2. Mai 2013 – Die Infineon Technologies AG hat heute das Ergebnis für das am 31. März 2013 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2013 bekannt gegeben.

in Millionen Euro	3 Monate zum 31.03.2013	Quartals-vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2012	Jahres-vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2012
Umsatzerlöse	918	8	851	-7	986
Segmentergebnis	68	55	44	-53	144
Segmentergebnis-Marge [in %]	7,4%		5,2%		14,6%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	36	38	26	-67	109
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	57	-7	-250	2
Konzernüberschuss	**33**	**74**	**19**	**-70**	**111**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert[1]:					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,03	50	0,02	-70	0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	**0,03**	**50**	**0,02**	**-70**	**0,10**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert[1]:					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,03	50	0,02	-70	0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	**0,03**	**50**	**0,02**	**-70**	**0,10**

[1] Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

„Umsatz und Marge haben sich im abgelaufenen Quartal deutlich erholt, die Talsohle ist durchschritten. Unsere Orderbücher füllen sich, wenn auch noch recht kurzfristig. Deshalb rechnen wir auch mit einem weiteren Anstieg von Umsatz und Marge im laufenden Quartal“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG. „Wie im vergangenen November prognostiziert, wachsen unsere Märkte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte deutlich. Basierend darauf und auf den Ergebnissen des ersten Halbjahrs, rechnen wir damit, das obere Ende unserer Jahresprognose zu erreichen.“

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Konzernergebnis im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 betrug der Umsatz des Infineon-Konzerns 918 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz von 851 Millionen Euro im Vorquartal entspricht dies einem Anstieg von 8 Prozent. Der höhere Umsatz ist zum einen die Folge der Normalisierung der Umsätze im Segment Automotive (ATV). Zum anderen stiegen auch die Umsätze in den Segmenten Industrial Power Control (IPC) und Power Management & Multimarket (PMM) leicht an. Der Umsatz im Segment Chip Card & Security (CCS) blieb unverändert.

Das Segmentergebnis stieg von 44 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 um 24 Millionen Euro auf 68 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs. Die Segmentergebnis-Marge betrug 7,4 Prozent nach 5,2 Prozent im Vorquartal. Das bessere Segmentergebnis ist hauptsächlich Folge des gestiegenen Umsatzes sowie von Kostensenkungsmaßnahmen. Dabei wurde die Ergebnisverbesserung durch wie üblich zu Beginn des Kalenderjahrs wirkende Konditionenanpassungen bei Rahmenlieferabkommen mit Kunden teilweise gemindert.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten belief sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 auf 36 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 26 Millionen Euro erzielt worden. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im zweiten Quartal minus 3 Millionen Euro nach minus 7 Millionen Euro im ersten Quartal. Der Konzernüberschuss erhöhte sich auf 33 Millionen Euro nach 19 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs. Das Ergebnis je Aktie stieg auf 0,03 Euro nach 0,02 Euro im Vorquartal (jeweils unverwässert und verwässert).

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, gingen von 88 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs auf 65 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 zurück. Die Abschreibungen blieben mit 116 Millionen Euro unverändert.

Der Free-Cash-Flow[1] aus fortgeführten Aktivitäten stieg von minus 128 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 um 201 Millionen Euro auf plus 73 Millionen Euro im zweiten Quartal. Die Verbesserung resultierte hauptsächlich aus dem deutlichen Anstieg des Mittelzuflusses aus laufender Geschäftstätigkeit um 178 Millionen Euro sowie aus den im Vergleich zum Vorquartal um 23 Millionen Euro niedrigeren Investitionen.

Nachdem die Hauptversammlung am 28. Februar 2013 dem Dividendenvorschlag der Verwaltung zugestimmt hatte, hat das Unternehmen am 1. März 2013 wie im Vorjahr

[1]Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf den Seiten 11 und 12.

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

eine Dividende von 0,12 Euro je Aktie ausgeschüttet. Die Ausschüttungssumme betrug 129 Millionen Euro.

Der positive Free-Cash-Flow einerseits sowie die Zahlung der Dividende andererseits führten insgesamt zu einem leichten Rückgang der Finanzmittel. Die Brutto-Cash-Position betrug zum 31. März 2013 2,016 Milliarden Euro nach 2,081 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2012. Die Netto-Cash-Position belief sich zum Quartalsende auf 1,705 Milliarden Euro nach 1,768 Milliarden Euro zum Ende des Vorquartals.

Zwischen Oktober 2010 und März 2013 hat Infineon insgesamt 687 Millionen Euro für Dividenden, Rückkäufe von Aktien und Wandelanleihen aufgewendet. Insgesamt wurden für die Geschäftsjahre 2010 bis 2012 Dividenden in Höhe von 368 Millionen Euro ausgeschüttet. Im Rahmen des am 31. März 2013 ausgelaufenen Kapitalrückgewährprogramms wurden für 128 Millionen Euro Teile der im Mai 2014 fälligen Wandelanleihe mit einem Nominalwert von 47 Millionen Euro zurückgekauft und 13 Millionen eigene Aktien für 84 Millionen Euro erworben. Zusätzlich zu diesem Programm hatte das Unternehmen zwischen Oktober 2010 und März 2011 nominal 36 Millionen Euro der Wandelanleihe für 107 Millionen Euro zurückgekauft. Insgesamt wurde die Zahl der verwässerten Aktien durch Rückkäufe der Wandelanleihe und von Aktien seit Oktober 2010 um 49 Millionen Stück oder 4,5 Prozent reduziert.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2013

Bei einer gegenüber dem Vorquartal unveränderten Wechselkursannahme für den US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,30 erwartet Infineon im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 einen Umsatz von etwa 1 Milliarde Euro. Dabei sollten alle Segmente zum Umsatzwachstum beitragen. Die Segmentergebnis-Marge des Konzerns wird im dritten Quartal voraussichtlich bei etwa 10 Prozent liegen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2013: Umsatz und Segmentergebnis-Marge voraussichtlich im oberen Bereich der bisherigen Prognosespanne

Aufgrund der Ergebnisse des ersten Halbjahrs sowie der Prognose für das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahrs erwartet der Vorstand, dass die Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2013 das obere Ende der Spanne eines Rückgangs um einen mittleren bis hohen einstelligen Prozentsatz gegenüber Vorjahr erreichen wird. Ebenso dürfte die Segmentergebnis-Marge für das Geschäftsjahr 2013 das obere Ende der Spanne eines mittleren bis hohen einstelligen Prozentsatzes erreichen.

In Hinblick auf die Umsatzentwicklung sollten sich die Segmente ATV, PMM und CCS im Geschäftsjahr 2013 besser als der Konzerndurchschnitt entwickeln, während das Segment IPC einen Erlösrückgang deutlich über dem Konzerndurchschnitt verzeichnen

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

dürfte. Die Umsätze im Segment OOS werden gegenüber dem Vorjahr deutlich sinken, da die Produktlieferungen und Serviceleistungen im Zusammenhang mit den verkauften Wireline-Communications- und Mobilfunkaktivitäten wie erwartet rückläufig sind. Bei dieser Prognose wird ebenfalls ein Wechselkurs für den US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,30 unterstellt.

Die Investitionen werden im Geschäftsjahr 2013 bei rund 400 Millionen Euro und die Abschreibungen bei rund 470 Millionen Euro liegen.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013

in Millionen Euro	in % des Gesamt-umsatzes	3 Monate zum 31.03.2013	Quartals-vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2012	Jahres-vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2012
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	918	8	851	-7	986
Segmentergebnis		68	55	44	-53	144
Segmentergebnis-Marge [in %]		7,4%		5,2%		14,6%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	46	424	12	377	-	425
Segmentergebnis		37	85	20	-41	63
Segmentergebnis-Marge [in %]		8,7%		5,3%		14,8%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	16	144	4	138	-17	174
Segmentergebnis		-3	40	-5	-111	27
Segmentergebnis-Marge [in %]		-2,1%		-3,6%		15,5%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	25	227	2	222	-	227
Segmentergebnis		27	23	22	-16	32
Segmentergebnis-Marge [in %]		11,9%		9,9%		14,1%
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	12	108	-	108	-4	112
Segmentergebnis		7	-30	10	-50	14
Segmentergebnis-Marge [in %]		6,5%		9,3%		12,5%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	1	5	-44	9	-87	39
Segmentergebnis		-3	-50	-2	-143	7
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	1	10	433	-3	11	9
Segmentergebnis		3	400	-1	200	1

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 stieg der Umsatz im Segment ATV um 12 Prozent auf 424 Millionen Euro. Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs hatte er 377 Millionen Euro betragen. Nach dem deutlichen Abbau von Lagerbeständen in der Lieferkette im ersten Quartal des Geschäftsjahrs normalisierte sich die Nachfrage im zweiten Quartal. Positive Ergebniseffekte aus dem Umsatzanstieg wurden teilweise durch turnusmäßige Preisreduktionen sowie höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen kompensiert. Das Segmentergebnis stieg von 20 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs auf 37 Millionen Euro im zweiten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich von 5,3 Prozent im Vorquartal auf 8,7 Prozent im abgelaufenen Quartal.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Im Segment IPC stieg der Umsatz um 4 Prozent von 138 Millionen Euro im ersten Quartal auf 144 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013. Während sich die Nachfrage im Bereich der elektrischen Industrieantriebe und bei großen Haushaltsgeräten bereits belebte, war sie im Bereich der Erneuerbare-Energieerzeugung weiterhin schwach. Das Segmentergebnis verbesserte sich leicht von minus 5 Millionen Euro auf minus 3 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge betrug im zweiten Quartal minus 2,1 Prozent nach minus 3,6 Prozent im Vorquartal.

Auch im Segment PMM zeigte sich mit einem Umsatzanstieg von 2 Prozent ein leicht positiver Trend. Von 222 Millionen Euro im Vorquartal stieg der Umsatz im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs auf 227 Millionen Euro. Der saisonale Rückgang und die allgemeine Marktschwäche bei PCs wurden durch gute Umsätze in den Bereichen Licht, Server, Tablets und Smartphones mehr als ausgeglichen. Gegenüber dem Vorquartal belebten sich auch die Erlöse mit Distributoren. Das Segmentergebnis verbesserte sich von 22 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 auf 27 Millionen Euro im zweiten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg im zweiten Quartal auf 11,9 Prozent nach 9,9 Prozent im Vorquartal.

Mit 108 Millionen Euro blieb der Umsatz im Segment CCS im abgelaufenen Quartal gegenüber dem Vorquartal unverändert. Während die Umsätze mit Bezahl-Karten und bei hoheitlichen Dokumenten anstiegen, gingen die Umsätze mit SIM-Karten saisonal bedingt deutlich zurück. Das Segmentergebnis verringerte sich von 10 Millionen Euro im ersten Quartal auf 7 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013. Die Segmentergebnis-Marge betrug 6,5 Prozent nach 9,3 Prozent im Vorquartal.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Telefonkonferenz für Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 2. Mai 2013 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2013 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** in englischer Sprache finden Sie auf der Website von Infineon unter http://www.infineon.com/cms/de/corporate/investor/reporting/index.html

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

➢ 3.–4.6.2013	Bank of America Merrill Lynch Global Tech Conference, San Francisco
➢ 11.6.2013	Telefonkonferenz mit Stefan Hofschen, Leiter des Segments Chip Card & Security
➢ 18.6.2013	JPMorgan CEO Conference, London
➢ 30.7.2013*	Presseinformation zu den Ergebnissen im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2013
➢ 28.8.2013	Commerzbank Sektor-Konferenz-Woche, Frankfurt
➢ 3.9.2013	Deutsche Bank TMT-Konferenz, London
➢ 18.9.2013	Telefonkonferenz mit Jochen Hanebeck, Leiter des Segments Automotive
➢ 24.9.2013	Berenberg Bank and Goldman Sachs German Corporate Conference, München
➢ 25.9.2013	Baader Investment-Konferenz, München
➢ 12.11.2013*	Presseinformation zu den Ergebnissen im vierten Quartal und im Geschäftsjahr 2013
➢ 18.–19.11.2013	Unternehmens-Roadshow – inklusive Präsentation von Andreas Urschitz, Leiter des Segments Power Management & Multimarket (PMM), London
➢ 20.–22.11.2013	Morgan Stanley TMT-Konferenz, Barcelona

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2012 (Ende September) einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	3 Monate zum			6 Monate zum	
in Millionen Euro; außer bei Angaben je Aktie	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2012
Umsatzerlöse	918	851	986	1.769	1.932
Umsatzkosten	-630	-579	-621	-1.209	-1.206
Bruttoergebnis vom Umsatz	**288**	**272**	**365**	**560**	**726**
Forschungs- und Entwicklungskosten	-122	-123	-110	-245	-216
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-102	-108	-117	-211	-235
Sonstige betriebliche Erträge	3	4	11	8	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19	-10	-20	-28	-32
Betriebsergebnis	**48**	**35**	**129**	**84**	**258**
Finanzerträge	8	8	11	17	23
Finanzaufwendungen	-12	-12	-13	-25	-31
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-	-	-	1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**44**	**31**	**127**	**76**	**251**
Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	-5	-18	-13	-38
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	**36**	**26**	**109**	**63**	**213**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	-7	2	-10	-6
Konzernüberschuss	**33**	**19**	**111**	**53**	**207**
Davon entfallen auf:					
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-
Aktionäre der Infineon Technologies AG	33	19	111	53	207
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert[1]:					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - unverwässert	1.075	1.077	1.080	1.076	1.081
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,03	0,02	0,10	0,06	0,20
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-	-	-	-0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert	**0,03**	**0,02**	**0,10**	**0,05**	**0,19**
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - verwässert[1]:					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - verwässert	1.075	1.078	1.133	1.077	1.136
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,03	0,02	0,10	0,06	0,20
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - verwässert	-	-	-	-0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert	**0,03**	**0,02**	**0,10**	**0,05**	**0,19**

[1] Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnis

Infineon definiert das Segmentergebnis als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten (abzüglich Wertaufholungen); Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen; Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen; akquisitionsbedingten Abschreibungen und Gewinnen (Verlusten); Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

	3 Monate zum			6 Monate zum	
in Millionen Euro	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2012
Segmentergebnis	68	44	144	112	285
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo	-8	-	-14	-8	-14
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und anderen Schließungen, Saldo	-1	-2	-	-3	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-1	-	-2	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	-1	-1	-1	-1	-2
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterunternehmen, Saldo	-	1	-	-	-
Sonstige Aufwendungen	-9	-6	-	-14	-10
Betriebsergebnis	**48**	**35**	**129**	**84**	**258**

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und sechs Monate zum 31. März 2013 und 2012

	3 Monate zum			6 Monate zum		
Umsatzerlöse in Millionen Euro	31.03.2013	31.03.2012	+/- in %	31.03.2013	31.03.2012	+/- in %
Automotive	424	425	-	801	816	-2
Industrial Power Control	144	174	-17	282	370	-24
Power Management & Multimarket	227	227	-	449	449	-
Chip Card & Security	108	112	-4	216	209	3
Sonstige Geschäftsbereiche	5	39	-87	14	82	-83
Konzernfunktionen und Eliminierungen	10	9	11	7	6	17
Gesamt	**918**	**986**	**-7**	**1.769**	**1.932**	**-8**

	3 Monate zum			6 Monate zum		
Segmentergebnis in Millionen Euro	31.03.2013	31.03.2012	+/- in %	31.03.2013	31.03.2012	+/- in %
Automotive	37	63	-41	57	118	-52
Industrial Power Control	-3	27	-111	-8	66	-112
Power Management & Multimarket	27	32	-16	49	72	-32
Chip Card & Security	7	14	-50	17	20	-15
Sonstige Geschäftsbereiche	-3	7	-143	-5	11	-145
Konzernfunktionen und Eliminierungen	3	1	200	2	-2	200
Gesamt	**68**	**144**	**-53**	**112**	**285**	**-61**

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. März 2013 und 31. Dezember 2012

	3 Monate zum		
Umsatzerlöse in Millionen Euro	31.03.2013	31.12.2012	+/- in %
Automotive	424	377	12
Industrial Power Control	144	138	4
Power Management & Multimarket	227	222	2
Chip Card & Security	108	108	-
Sonstige Geschäftsbereiche	5	9	-44
Konzernfunktionen und Eliminierungen	10	-3	433
Gesamt	**918**	**851**	**8**

	3 Monate zum		
Segmentergebnis in Millionen Euro	31.03.2013	31.12.2012	+/- in %
Automotive	37	20	85
Industrial Power Control	-3	-5	40
Power Management & Multimarket	27	22	23
Chip Card & Security	7	10	-30
Sonstige Geschäftsbereiche	-3	-2	50
Konzernfunktionen und Eliminierungen	3	-1	400
Gesamt	**68**	**44**	**55**

Mitarbeiterzahl

	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012
Infineon[1]	26.104	26.458	26.227

[1] Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. März 2013 4.397, zum 31. Dezember 2012 4.375 und zum 31. März 2012 4.114 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

in Millionen Euro	31.03.2013	31.12.2012	30.09.2012
AKTIVA:			
Kurzfristige Vermögenswerte:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	410	387	425
Finanzinvestments	1.606	1.694	1.810
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	534	442	539
Darin: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	474	385	474
Vorräte	573	585	567
Ertragsteuerforderungen	14	13	6
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3	5	9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	136	152	149
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	4	4	5
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**3.280**	**3.282**	**3.510**
Sachanlagen	1.631	1.694	1.731
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	156	153	146
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	32	32	32
Aktive latente Steuern	311	312	315
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	123	123	124
Sonstige Vermögenswerte	38	42	40
Summe langfristige Vermögenswerte	**2.291**	**2.356**	**2.388**
Summe Aktiva	**5.571**	**5.638**	**5.898**
PASSIVA:			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	38	38	55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	458	440	622
Darin: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	454	430	615
Rückstellungen	621	629	710
Ertragsteuerverbindlichkeiten	48	37	69
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12	43	100
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	138	165	122
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**1.315**	**1.352**	**1.678**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	273	275	240
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	292	292	293
Passive latente Steuern	4	4	4
Langfristige Rückstellungen	67	38	30
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	7	8
Sonstige Verbindlichkeiten	66	66	70
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**709**	**682**	**645**
Summe Verbindlichkeiten	**2.024**	**2.034**	**2.323**
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.161	2.161	2.160
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.547	5.675	5.674
Verlustvortrag	-4.146	-4.180	-4.199
Andere Rücklagen	22	19	28
Eigene Aktien	-37	-37	-
Put-Optionen auf eigene Aktien	-	-34	-88
Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	**3.547**	**3.604**	**3.575**
Summe Passiva	**5.571**	**5.638**	**5.898**

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Infineons regionale Umsatzentwicklung

	3 Monate zum			6 Monate zum	
in %	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2012
Umsatzerlöse:					
Europa, Naher Osten, Afrika	43%	40%	47%	41%	47%
Darin: Deutschland	21%	20%	24%	20%	25%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	39%	42%	35%	40%	36%
Darin: China	17%	20%	14%	18%	15%
Japan	5%	6%	6%	6%	6%
Amerika	13%	12%	12%	13%	11%
Gesamt	**100%**	**100%**	**100%**	**100%**	**100%**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position
Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

in Millionen Euro	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	410	387	576
Finanzinvestments	1.606	1.694	1.614
Brutto-Cash-Position	**2.016**	**2.081**	**2.190**
Verringert um:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	38	38	58
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	273	275	205
Netto-Cash-Position	**1.705**	**1.768**	**1.927**

Free-Cash-Flow
Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder keine höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

	3 Monate zum			6 Monate zum	
in Millionen Euro	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013	31.03.2012
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	137	-41	181	96	240
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	21	28	140	50	-411
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	-85	-115	-331	-201	-73
Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten	**73**	**-128**	**-10**	**-55**	**-244**

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum 31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012
Konzernüberschuss	**33**	**19**	**111**
Zuzüglich/Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	7	-2
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	116	116	103
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	5	18
Zinsergebnis	4	4	2
Wertberichtigungen auf Forderungen	-7	-3	-
Gewinne aus dem Verkauf von Finanzinvestments	-	-	-1
Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen	-	-1	-
Außerplanmäßige Abschreibungen	8	-	14
Aktienbasierte Vergütung	1	1	1
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-85	97	-1
Veränderungen der Vorräte	13	-19	17
Veränderungen der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	21	-	12
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	16	-181	-46
Veränderungen der Rückstellungen	20	-79	-37
Veränderungen der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-26	41	-11
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	4	-6	-19
Erhaltene Zinsen	4	5	10
Gezahlte Zinsen	-	-5	-
Erhaltene (Gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	-42	10
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten	**137**	**-41**	**181**
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-3**	**-1**	**-**
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**134**	**-42**	**181**
Auszahlungen für Finanzinvestments	-385	-485	-450
Einzahlungen aus Finanzinvestments	470	600	781
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-16	-13	-16
Auszahlungen für Sachanlagen	-49	-75	-176
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	1	1	1
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**21**	**28**	**140**
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-**	**-**	**-2**
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	**21**	**28**	**138**
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-	-1	-
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	-	42	8
Rückzahlungen langfristiger Verbindlichkeiten	-5	-25	-15
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	1	-	-
Kauf eigener Aktien	-	-38	-
Einzahlungen aus der Begebung von Put-Optionen auf eigene Aktien	-	-	3
Dividendenzahlungen	-129	-	-130
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	**-133**	**-22**	**-134**
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	**-**	**-**	**-**
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-133**	**-22**	**-134**
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22	-36	185
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1	-2	-1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	387	425	392
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	**410**	**387**	**576**

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com

H I N W E I S

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte wiederspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse
Informationsnummer INFXX201305-39d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Kay Laudien
Tel.: +49 89 234-28481
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655,
investor.relations@infineon.com